**Zeitschrift:** Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz

**Herausgeber:** Historischer Verein Zentralschweiz

**Band:** 4 (1847)

**Artikel:** Die ältesten Statuten für die Lazaritenklöster Seedorf, im Gfenn, und in Slatte

**Autor:** Gall Morel, V.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-110027

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# D.

## Die ältesten Statuten für die Lazaritenklöster Seedorf, im Gfenn, und in Slatte.

Von Br. Sifrit von Slatte.[1])

**1314 — 1321.**

(Mitgetheilt von P. Gall Morel, Bibliothekar.)

Diese Statuten sind in einem Seedorfer-Pergamencoder von 25 Blättern enthalten. Auf Blatt 1 a. stehen einige Zusätze von Br. Sifrit, „Die nuwe gesezede" in ziemlich verblichener, und hie und da von neuerer Hand aufgefrischter Schrift.

Auf der Rückseite beginnt der Kirchenkalender, welcher acht Seiten einnimmt. Auf jeder Seite stehn die Feste des Monats, vier Monate aber fehlen, weil zwei Blätter dieser ersten Lage vermißt werden. Die Feste sind diejenigen, die in den Kalendarien zu Anfang des XIV Jahrhunderts gewöhnlich vorkommen. Die Feiertage sind roth angemerkt, und unter diesen erscheint auch, wie billig, am 17 Christm. „Resuscitatio S. Lazari amici domini." Zuweilen sind Namen der Verstorbenen beigefügt, wie denn gewöhnlich die Kalendarien auch als Sterbebücher dienten.

Blatt 5 b. bis 6 b. — Einzelne Regeln über das Fasten und die Art, das Capitel zu halten.

Blatt 7 a. Die Regel des hl. Augustins.

[1]) Er war schon Comthur dieser Häuser im Jahre 1287. (Neugart II. 320.)

Blatt 13 a. Ueber den Ursprung des Lazaritenordens und dessen Vorbezeichnung im alten Bunde, nebst den Satzungen über den Meister, und die Aufnahme der Brüder.

Blatt 17 a. Die Gesetze des Hauses von St. Lazarus in Jerusalem „von alter har beweret."

Blatt 23 a. Zusätze von Br. Sigfrit von Slatte.

Dem Büchlein angehängt ist das Vidimus eines Briefes Papsts Urban IV. Datum Viterbii, Pontificatus nostri Anno primo (1262. 12 März), wodurch den Brüdern des Lazaritenordens verschiedene Privilegien zugestanden werden. Dieses Vidimus stellen die Aebte von Cappel und Engelberg, die Pröpste von Lucern und Interlaken, der Prior der Prediger in Zürich, und der Guardian der mindern Brüder in Lucern, zu Handen Papsts Gregor aus. Theilweise ist die Urkunde bei Lang (s. Grundriß I. 773.) teutsch gedruckt.

Das Büchlein ist in schöner, fetter, gothischer Keilschrift geschrieben, und durchaus gut erhalten. Die Ueberschriften und Anfangsbuchstaben der Capitel sind roth bemalt, die Anfangsbuchstaben der Sätze aber meistens roth durchstrichen. Die Schrift ist so deutlich, daß sie höchst selten Zweifel über die Lesearten veranlaßt. Abkürzungen kommen wenige vor; die Rechtschreibung ist nicht strenge durchgeführt, und oft wird das nämliche Wort auf ganz verschiedene Art geschrieben. Auch die Interpunktionen sind nicht nach strenger Regel angebracht, und bestehen meistens nur in Punkten. Diese habe ich, wo es der Sinn verlangt, in der Abschrift als Komma gegeben, die Abkürzungen aber fast durchweg aufgelöst, und das um so eher, weil deren Auflösung fast überall mit Sicherheit bestimmt werden konnte.

Enthält auch diese „Regel" wenige geschichtliche Angaben, so liefert sie doch in ihrer Gesammtheit einen schönen Beitrag zur innern Klostergeschichte, und ist in sprachlicher Beziehung eines der schönsten Denkmale aus der Entstehungszeit der Urschweiz, welches dieselbe aufzuweisen hat.[1])

---

[1]) Der folgende Abdruck erscheint in Antiqua, weil auch die Abschrift in lateinischer Schrift gefertigt war. A. d. R.

# Die nuwn gesezede.

Wir Bruder Sifrit Commendur der hvserr des ordens von sante Lasaren von ierusalem ze slatte in dem venne vnd in Vre. vnd die sammenunge des hvses ze oberendorf han dise gesezede bestetet mit gemeineme rate des capitels.

*Von dem Gottesdienste.*

Reden ersten von dem gottesdienste so man ze metti nach der erstun gloggun sol vf stan. so sol ein wizigv eine iungun weken vnd svesen zeder Anderun Gloggun in die kilchun kommen, vnd sun ir metti vnd ir prime mit einander offenliche sprechen. Vnd sol iegelich swester ir wchun ze den ziten in der kilchun halten, dc si dv zit an vahe vnd dc cappitel vnd die collecte spreche, vnd sol man die vnwilligen mit gehorsami dar zvo dwingen. So man dc ander zeichen ze messe lutet, so sol man terce sprechen.

Wir hein och gesezet von gnaden dur notdurfte vnd dur fride, dc man iegelicher swester ze dem iare sol geben. x. sz. dn. fur ir gewant allessament. vnd sol man die phennige gen ze sante martins mes. Etlichen sint och gesezet zedem iare. v. sz. vnd stande dennoch ander anderon bescheidenheit na ir notdurfte hie sint vsgenommen dv von Altorf vnd Mathie.

Den tagewan mit den werche sol man behalten als er gesezet ist, vnd den sammestac haben inen selbon.

Wirt deheinre swester von iren frvnden gegeben gewant alder phenninge, dc sol der meisterinvn entwrten, vnd sol es mit ir vrlobe behalten. Wirt aber der sammenunge dur got vnd vmbe gebet vnt gegeben, dc sol man ze dem tische gemeiliche geben vnd entwrten.

Geschehe och dc, das ein swester an ir tode goende einre anderre swester in dem hvse ir gewandes alder ir houbet tveche alder swas es ist, so sol die meisterin zwo zvo ir nemmen, dc das na der noturfte geendot werde mit gvoter bescheidenheit. Dis geschach in dem iare do man zalte von gottes geburte. M. CCC. XX. I.

Hierauf folgt der Kirchenkalender, in welchem aber zwei Blätter mit den Monaten April, Mai, Weinmonat und Wintermonat, fehlen. Die hie und da beigefügten Namen von Verstorbenen habe ich dem größern Nekrologe, den ich später geben zu können hoffe, an ihrer Stelle beigefügt.

Auf Seite 10 oben folgt in 2 Columnen.

*Wenne man von rehte vasten vnd viron sol.*

Dv kint dis ordens dv vastent von dem nehesten svnnentage vor sante martins mes vnz an den winnahtac.

Vnd an dem winnahtage essent die brueder vleisch an swaz tages er kummet gevallet er ioch anden vritac so essent si es doch von dem frolichen zvokunfte vnsers herren Ihv xpi.

Denne vastet man von der pfaffan vasenaht, das ist so man singet Esto mihi, vnz osteran ane die svnnentage.

Aber vastet man an der vigilie der epiphanie vnd der Kerzwihi abent vnserre frouwvn. Sce. Mathias abent vnd an Sante marcus tac, er komme denne an dem sunnentage alder in der oster wvchun, so isset man. Aber vastet man die drie tage in der cruice wuchun, vnd an dem pfingestabende, vnd an dem Abende der zwelfbotton philippi vnd iacobi, Sce. iohannes abent baptiste, Sci. petri et pauli apostolorum, Sce. Jacobes abent, Sci. Laurencii, vnsere frowun abent in Assumptione, Sce. Bartholomeus, Sce. Matheus, Sce. Symon vnd Judas abent vnd aller heiligan abent, Sce. Andreas vnd Sce. thomas abent vnd die vier frone vasta.

Darzvo die vritage dur dc iar so nvit nvn lecza sint, noch innewendig eines hohgecites ahtoden tage, vnd swenne die bruoder dise tage vastent sv svlen sv vast mvese essen, ez en si denne dc der meister dur siechtagen krancheit alder dur notdurfte alder dur bresten anders denne vast mvose erloube ze essenne.

Darzvo was vigilian kummet an deheineme sunnentage die sol man mit allem rehte vorhin an dem sammestage vasten. Vnd disv vorgeschriben hohgecit dv vigilia hant dv virrot man vnd ze vorderost die winnahte selbe vierde tage, vnd vnsere frouwvn kundunge, die ostera mit drin tagen, die vffart vnsers herren Jhu. xpi. die pfingesten selbe dritte tage, assumptionem vnd den geburtlichen tac, vnd die liechmes vnserre frouwun, du zwei hohgecit des heiligen cruces, vnsers herren sce. Lazaren hohgecit

zwuron in dem iare, vnd dv Anderen hohgecit behalten mit der virre nach dem gemeinen lant sitte.

*Wie man dc cappitel sol han.*

So man an dem sunnentage ze cappitel kummet so sol der *Conmendur* sprechen zvo den bruodern: Lieben Bruoder bitten vnsern herren got, dc wir vnseren orden also berihten nach vnserre selan heil vnd nach gottes lobe, also dc got davon gelobet werde, vnd wir besserot werden an libe vnd an sel. Vnd darvmbe sprechent siben Pater nr. dur der siben gabe willen des heligen geistes, vnd vallent denne nider an ir Venie, vnd sprech die priester den salmen: Ad te levavi oculos meos. Kyrie el. xpe el. Ky.

(Folgen die Orationen: Memento nostri Domine cet. — Deus cui proprium est misereri cet. — Deus qui corda fidelium cet. —)

Denne so heisset man swigen dc nieman rede ane vrlop, vnd ist ein priester phleger der brediot wc er wil vnd kundet die hohgecit. Ist aber ein leige pfleger, der heiset die regel lesen, vnd swa die geisliche zuht gebrochen ist dc heisset man buezen als dc cappitel guot dunket.

Darna gedenken heisset man der selan zem ersten der stifter, darna der bruoder vnd der swesteran, vnd denne der die in vnserre bruoderschaft sint, vnd die vns ir Almvesen gegeben hant, vnd darna aller Geloubigen selan. Requiescant in pace, Amen. Vn sprechent denne die leigen an ir Venie drvi Pater noster. vn die priester den Salmen de profundis.

Folgen die Verse und Orationen für die Verstorbenen: Deus veniae largitor, und Fidelium deus cet.

# Dis ist die Regele sancte Augustinus.

Sanctus Augustinus sprichet alsus: Vor allen dingen lieben bruodere sol man Got minnon darnach den nehesten. Wan dise gebot sint vns von gotte gegeben ze behaltene.

*Dv zehen gebot.*

Hie in sezen wir gefuecliche dv zehen gebot na disen worten, der ist dc erste: Du en solt enheinen fromeden got han fur mich.

An diseme Gebotte verbvetet got Alle abgotte ze vebenne, darna allv irdenschu dinc fur got ze minnonne nuwan got alleine von alleme herzen, von aller sele, von alleme gemuete von allen kreften, vnde den nehesten alse sich selbe.

Daz ander gebot ist: Dv en solt dins gottes namen nut vppecliche in dinen munt nemmen. Hie an verbutet Got den meineit vnd alles sweren wider der warheit.

Das drite gebot ist: Gedenke dc du den sunnentag geheiligest. Dc ist dc du in heilig machest mit gveten werchen, mit betonne, mit gotlicher lere, mit almvesen ze gebenne. Disv dru ding dv vorgenenten dv horent got an, dv nachgenden den ebenmenschen.

Daz vierde gebot ist: Du solt eren vatter vnd mveter. Dc ist dc dv si erest vnd furhtest mit gehorsami vnd mit liplicher helfe des gvotes ob ez notdurftig ist. Vnd harvmbe wil got lanc leben geben vffen ertriche.

Daz fuenfte Gebot ist: Dv en solt niemannen toeden. Dc ist dv en solt niemannen toeden mit dem herzen hassonde, noch mit dem mvnde hinder redonde, noch volgende, noch mit den werchen vollebringende.

Daz sehte gebot ist: Dv en solt nuit vnkuesch sin. Dc ist dv en solt nuit din e brechen, vnd verbuitet ouch hie an alle vnkucscheit swaz darzv hoeret.

Daz sibende gebot ist: Dv en solt nuit stelen. An diseme gebotte verbvtet got alles vnrehtes abeziehen vromede gvot, mit stelenne, mit roube, mit wuechere, mit vntruiwe, mit symonie.

Daz ahtode gebot ist: Du en solt nuit falsch gezvog sin. Haran verbvtet got valsche gezvgvnge dv da geschith von hasse, von nide, dur miete alder durch vorhte, vnde darzvo alles liegen wisenlich mit gelichsonne, vnd swas ze valsche horet.

Daz nunde gebot ist: Dv en solt nvit geron dines nehesten dinges. An diseme ist ze merkenne nvt alleine ze hvetenne vor den werken, wan ouch von der begerunge des herzen, vnd vor boesen willen dem nehesten ze schadonne sunder in ze furderne als sich selben.

Das zehende gebot ist: Dv en solt nvit begeron dines nehesten wibes. Haran verbvitet got svnderliche das wip ze begeronne dvrdie reinikeit des herzen ze behaltenne dvr die reini der ougan, dur die reini der hende, dc got vth urzurnet werde von dem vnrehte dc da geschehen mvge dem nehesten cristenen.

*Dv regele. dc erste cap.*

Dis sint div dinc div wir gebieten dc ir sv behaltent die in geislichen zuh leben wellent. Dc erste darvmbe ir gesemenot sint dc ir einmvetecliche lebent in dem gotteshus, vnd dc ein herze vnd ein wille vch allen si in gotte, vnd spreche nieman diz alder dc ist min, wande es sol alles gemeine sin.

*Wie man gewant vnd spise git.*

Uwer meister teile iegeliche gewant vnd spise nvt allen gelich, wande alle gelich nvzze nvit sint, noch gelich nuc bedurfent; man sol aqer iegeliche geben darna als er bedarf; wan also liset man an der zwelfboten buoche, dc da heisset actus apostolorum, dc alles ir dinc gemeine was, vnd teilte man iegelicheme alse iegelicher notdurftig was.

*Wie dc guot gemein sol sin.*

Swele vit guotes hatton an der welte, so die kommen in dc geisliche hvs so lasent si dc willecliche gemeine sin.

*Von den Armen die ze dem orden koment.*

Die aber nvit hatton an der welte, die svlen och des nvit in dem closter geron, des si da vsse nvit mohtin han. Doch sol

man och den geben des si bedurfen. Wc ioch ir armvot also groz dc si der notdurfte an der welte nvit mohton han; iedoch svlen die sich selben nvit deste seliger wenen, wande si daz gewant vnde die spise funden hant der si da vsse nut mohton han; noch erheben sich nvit mit hohvart, wande sv zvo den gesellot sint, zvo den sv e nut getorston komen. Sv svlen aber ir herze vf ze himelriche han, vnd sulen die irdenschun vppikeit lan. Wan also werin alleine dv closter den richen gvot vnd nuit den armen soltin die da in etlicher wirdekeit waren, die richen sin diemvetig vnd die armen houertig.

*Von den edelen vnd den richen.*

Och hveten sich die, die in etlicher Wirdekeit waren dc sv nuit versmahen ir bruodere die zeder heiligen geselleschaft vsser armvot komen sint, vnd frouwen sich me von der armen bruoder geselleschaft, vnd nvit von ir richer fruinde Wirdekeit, noch sin deste hovertiger nvit, obe si ze dem gemeinen lebenne ir gvotes vit gegeben hant, noch sin deste hohvertiger nvt von dem Gvote me darvmbe das sv es dem closter hant gegebent, denne obe sv ez an der welte niessen soltin. Ein ander iegelich sunde vebet sich an boesen werchen dc si werden, aber hohuart alleine lagot[1]) ioch gvoten werken dc sv verderben. Was hilfet aber den Menschen dc, ob er dc gvot den durftigen zerteilet vnd er selbe ein durftige wirt, vnd die arme sele hohvertiger wirt dc gvot versmahende denne si was das gvot besizende.

*Von der einmvetigi.*

Darvmbe so lebent alle einmvetecliche vnd einhelcliche, vnd erent got an vch selban, des hvs vnd sin templum ir worden sint.

*Von dem gebette vnd von den ziten.*

An dem gebette svnt ir flisig sin, an gesezeten stvndan vnd ze den ziten.

---

[1]) lagen — nachstellen.

### *Dc nieman in der kilchun werkon sol.*

In vwerme bethvse sol nieman nvit anders tven wan dc darvmbe es gemachot ist, vnd davon es och den namen het. dur daz obe ioch deheiner ioch dv gesasten zit betton welle obe imme dvi mvesse werden mac dc in nvit da irre, der da vit anders schaffon wolte.

### *Dc mit Andaht bette.*

So ir mit singenne vnd mit lesenne got anbettont, so svlent ir dc in den herzen han dc ir fur bringent an den worten mit der stimme, vnd singent nvit wan dc ir lesent dc man singen svle; dc aber nvit also geschriben ist dc man es singen sole, des svlent ir nvit singen.

### *Von Vastenne.*

Uweren lip sunt ir zvhtigon mit vastvn vnd mit masse trankes vnd spise alse vil vwer kraft verhenget. So aber etliche nvit vasten mac, der sol doch nvit essen vsserhalp inbizes zite, er si denne siech.

### *Von dem tische.*

So ir zvo dem tische gant die wile vnze ir dannan vf stant, so hoerent ane rvof vnd ane kriec daz men vch nach der gewonheit liset, dc der munt nvit alleine neme die spise, sundor dc ouch die oren hungeric sin na gottes worten.

### *Wie man die siechen sol handelon.*

Die siech sint von alter gewonheit, handelot man die anders an der spise, dc sol den anderen nvit leit sin, noch dehein vnreht dunken die etlichv gewonheit stercher gemachet het. Nochen wenen nvt dc sv deste seliger sin wande si dc enphahent dc sv nvit enphahent; sv svlen sich billicher froewen dc sv die kraft hant der die anderen nvit enhant.

### *Wie man den zarten sol tvn.*

Gib man och den die vsser zartlichen sitten in das closter kommen sint etswas spise alder gewandes alder dehein dinc, des

man den andern nvit engit, die da stercher sint, davon och die deste seliger sint, so svllen die gedenken den man nvit engit, wie vil dise von irme weltlicheme lebenne zvo disem har abe kommen sint, mvgin si och nit kvmmen an die massikeit der anderan die an dem libe stercher sint, noch svlen des nvt geron alle dc man inen geliche tvege obe sv sehent dc man summelichen furbaz tvot, nvit darvmbe dc man sv eret, sunder das man sv lidet, dur dc der orden nuit lasterliche werde verkeret, dc in dem closter die armen werden lebende zartliche vnd die richen kvmberliche.

*Wie man nach den siechtagen sol tven.*

Alse man och den siechen minre geben mvoz die wile si siech sint, dc si nuit beswert werden von der spise; also sol man inen baz tven nach dem siechtagen dc sv deste e wider ze kreften kommen. Wande dc machot der nuwe siechtage an den armen, dc die alte gewonheit machot an den richen.

*Wie darna sol tven.*

So sv aber wider ze kreften kommen, so keren wider an ir selige gewonheit des werkes, dc so vil baz gezimet den knehten vnsers heren gottes, so vil sv sv minre bedurfen. Noch enhabe sv nit langer der spise gelust die mit der notdurfte wider ze kreften kommen sint. Gedenken dc die richer sint die da stercher sint ze irlidenne die massekeit, wanne es ist besser ein cleinen bresten han denne ze vil han.

*Dc dc gewant sol ordenlich sin.*

Vwers ordens gewant sol nut merchelich sin, noch engeront nuit dc ir von dem gewande wol gevallent, svnder von den gveten sitten.

*Von dem vsgenne.*

Sv ir vs gant, so sunt ir samment gan. So ir koment dar ir da gant, so sunt ir samment stan. An genne vnd an stenne, an geberden vnd an allen vweren werken en sol beschehen nehein dinc dc iemandes ougen erbelge alder beswere, svnder dc vwerre heilikeit wol gezemme.

*Von dem stekenne der ougan gegen den frouwan.*

Ist dc ir dehein wip ze stunt ansehent, so hvetent doch dc ir niemer vwerv ougen gestekent an deheinun mit steter angesich. Wande schadot es vch nit so ir fur sv gant; dc ir aber neheinun sehent des verbieten wir nuit; wan dc aber irre gerent, alder wellen gegerot werden von inen dc ist grosse missetat. Der gelust der gerot vnd wirt ouch gegerot niut eine[1]) mit heinlichen willen svnder ouch mit der gesich. Noch ensprechent nuit dc ir kiuschu herzen habent obe ir vnkiuschu ougen hant. Wande dc vnkiusche ouge ist des vnkiuschen herzen botte, vnde so sich dv vnkiuschen herzen einander ougent mit vleischlicher gesich ioch mit swigender zungun, vnd nach des vleisches geluste frouwent si sich in vleischlime geluste, werdent ioch die libe nuit berveret mit vnreinen werken, so fluhet doch dvi kiuschekeit von den sitten. Noch sol der nuit wenen der sinu ougen stete het gesteket an dem wibe, vnd gemachet dc ouch si irv ougen stete het gesteket an ime, dc in nieman sehe so er dc tvot; er wirt wol gesehen, ioch von den die sich nût versith dc er werde gesehen, wenet er ioch dc es verborgen si vnd von neheime menschen werde gesehen.

Was sol aber der tvon vor dem oberosten schouwer, vor dem enhein dinc verborgen mac sin. Alder sol man wenen darvmbe dc er ez nuit sehe, wand er so vil gedulteclicher sith so vil er wislicher sith. Dannan von furhte der heilige man dem missevallen dc er dur den nuit welle in vbels wis den wibe wolgevallen. Gedenke dc der ellv dinc sith dc der nuit welle dc er gesehen werde vbel von dem wibe. An disen sachan ist vns bevolhen dv vorhte dv da geschriben ist. Gottes vnwille ist der mensche der sinv ougen steket ze vnkiuschikeit. Davon so ir bi einander in der kilchvn sint, vnd swa die frouwa sint da behvetet vwer kiuschikeit. Wande got der entzwischent vch wonet, der behvte vch ioch alsus mit vwerre hvete.

*Von den boesen geberden.*

Vnde gesehent ir an vwerre deheimme dise getlosi[2]) der ougan von der ich redon, den manon ze hant dc der anevanc nût

[1]) Einzig.
[2]) Leichtsinn.

furbaz kome; sunder dc er ze bveze kome. Sehent aber ir nach der manunge dc er dc selbe alder eins anderen tages dc selbe tvot, swele dc bevinden mac, der rvege in zehant als er gewundot si dc man in heile. Doch sol mans eime alder zwein e kunden dc mans mit zweier alder drier munde mvge bezvgon vn mit gevolgiger strengi betwingen. Noch haltent vch selbe nuit vbels, willen[1]) so ir dc zeigond alder rvegent; wan ir sint me vnschuldic obe ir vweren bruoder surgende lant verderben, den ir mvgent rvegende bekeren. Wande ob din brvoder hat eine wundun an sime libe die er wolte verheln so er furhtet dc man in snide, wurde nuit grimmeclicher von dir dc verswiget, vnd milteclicher gezeigot? Wie vil billichor solt du die offenon, dc er nuit bosliche erfvle an dem herzen. Doch e mans den anderen kunde mit den man es in vberwinden sol ob er lovgenot, so sol man es e kûnden dem meister, ob er nach der manunge sich svmet an der besserunge, dur dc ob er sich von heinlicher manunge dem meister lihte besseron welle, dc sin bveze verborgen si, vnd niut vor den anderen offen werde. Lougenot er aber, so sol man die anderen furfveren fur alle sament, dc man in niut alleine mvge berespen;[2]) sunder dc man in mit zwein alder mit drin mvge bezvgon. So er dene bezvgot wirt, so sol er nach des meisters alder des priesters willen der harvber het gewalt, wirdige bveze enphahen. Obe er die nuit tragen wil, gat er ioch denne selbe dannan nuit, so werfe man doch von vwere geselleschaft. Dc geschith och niut grimmecliche, sunder aber erbermclich dc von siner totlicher berverunge alder wandelunge er mvge die anderen verlieren.[3])

*Wie man rihten sol, vnd weren sol.*

Vnd dc ich gesprochen han von der ougan hvte, dc sunt ir doch an anderan sundon der man waron sol, vnd die man weren sol, vnd die man ruegen sol, alder betwingen sol, alder rihten sol die sunde, getriuliche vnd flisecliche behalten mit der menschon minne vnd der sundan hasse.

---

[1]) während.

[2]) tadeln.

[3]) verderben.

*Der vit nimmet heinliche.*

Swele aber kvmmet in so grosse missetat dc er heinliche von iemanne brieue alder dehein ander gabe enphahet, ob er des sines dankes vergiht, so entlibe man imme das, vnd bitte man fur in. Wirt er aber begriffen vnd vberwvnden, so bueze man in swarlich nach des meisters willen.

*Von der hvete des gewandes.*

Vwer gewant hant an einer stat vnder eime hveter alder zwein, alder alse meniges so es genvegen mvge, darzvo dc es nuit von milwon gelezet werde. Vnde als ir fefvorot werden vsser eime kelre, also svnt ir och gecleidet werden vs eime watgademe. Mac dc beschehen so en ahtont nvit wel gewant man vch gebe nach des zites gevelligi, weder iegeliche dc wider neme dc er hin hatte geleit, alder anders, dc ein andere trvog, eth man iegelicheme nvit verzihe des er bedarf. Obe aber hinnanvon kriec vnd murmel wahset vnder vch so etlicher clagot dc er boeser cleider habe denne er hetti davor, vnd dc er vnwirdig si das man in nuit cleide als man einen andern bruoder tvot, so beschouwont vch selbon wie vil vch breste an den inren heiligen cleidern des herzen, die da kriegent vmbe dc gewant des libes. Jedoch obe man also lidet vwer blodekeit dc ir dc selbe wider neme dc ir da hant hingeleit, so hant es doch an einer stat vnder gemeinen hveteren dc ir da hinlegent.

*Von deme werche.*

Vwer werch sol also sin dc enheine ime selban niut werkege, sunder dc allv vweru werch ze gemeineme nuze geschehen mit groserme flize vnd mit emziger snellekeit denne[1]) iegeliche ime selbon werchon solti. Wande dv gewere minne von der geschriben ist, dc si niut gerot der dinge dv ir eigen sint, dc vernimet man also, wande si dv gemeinen dinc e furderet denne irv eigenu dinc, vnd davon so vil ir gemeinv dinc furbas besorgent denne vweru eigenu dinc, so vil mer wissent dc ir vch besseront. Dur dc an allen vweren werchen der dv zergancliche notdurfte phliget vbertreffe die gottes minne dv iemer ewig ist.

---

[1]) als ob.

*Von der gabe der frvnde.*

Hievon ist das billich, so ieman sinen kinden oder die von etlichen sachan sv an hoerent, die in dem closter sint, etslich gewant git, oder ein iegelich dinc des man zeder notdurfte bedarf, dc man dc nuit verholne emphahe, sunder es sol in des meisters hant sin dc es in die gemeinde kome vnd man es gebe deme der des notdurftic si. Verbirget aber deheine dc dinc dc ime gegeben wirt, den bveze man als vmbe eine diepstal.

*Wie man dc gewant weschen sol.*

Uwer gewant werde geweschen einweder von vch oder von den wescherinan, nach vwers meisters willen, also dc nuit diu vnmasse begerunge reines gewandes mache die mase der inrun sele.

*Dc man bat*[1]*) vnd arzatte rat svechen sol.*

Das bat des libes verzihe man enheiniwis nuit deme libe so darzvo twinget siechtagen not, vnd beschehe ane murmelon mit arzate rat, also obe ioch der sieche nuit welle dc in der meister heisse tven dc er wenne ist ze tvenne dur die gesuntheit. Wil er es aber tven, vnd ist lihte schade, so sol man siner begervnge nuit gehorsam sin. Etwenne ist es ioch schedelich so geloubet man dc nuze si dc da sanfte tvot, vnd wollust git. Ist och tougen siechtage an dem libe, seit der kneth vnsers heren dc er siech si, dem gelouben man ane zwifel, doch weder dem siechtagen ze heilenne nuzze si des in gelustet. Ist dc nuit gewis so vrage man den arzat.

*Dc zwene svlen mit einander gan.*

Vnde gant nuit ze bade alder swan man gan mvoz minre denne zwene alder drie; vnd mvoz deheine iene gan, der sol mit den gan mit den der meister heisset gan.

*Wie man der siechen phlegen sol.*

Die siechen ze besorgenne, alder den man nach dem siechtagen wider bringen sol, alder an deheinre bloedekeit altes siech-

---

[1]) Bad.

tagen erbeitent, die sol man etslichen bevelhen dc der vsser dem kelre bitte dc iegeliche notdurftig si. Aber die des kelres alder des gewandes alder der bvoche[1]) phlegent die svlen dienon iren bruderen ane murmelon.

*Von den bvochen.*

Dv bvoch sol man ze gewissen stundan tegelich vorderan, der aber vsserhalp der stunde bitte alder vorderege der neme ir och nuit.

*Dc man nuit kriegen sol.*

Die bruodere svlen enheinen kriec han. Werdent su aber kriegende von dem rate des tvefels, so sol der krieg kurlich endon, dc nuit der zorn wahse ze dem hasse, vnd von der agenun mache den tran,[2]) vnd die sele mache manslegge, wande ir lesent alsus: der sinen bruoder hassot der ist manslegge.

*Man sol sich zehant fersvenen.*

Swele mit scheltenne oder mit vluochonne alder icewisse deheines lasters einen bruoder gesert, der erkenne sich zehant, vnd besserege iesa[3]) mit der buose dc er het getan, vnd dc da gesert ist, der lase sinen bruoder der da besserot ane kumber. Hant sv aber beide enander geseret, su sulen sv beide inen selban ir schulde vergeben, vmbe vwer gebet, dc ir gewislich so vil emzeclicher sunt han, so vil so ir es heilsamer svlent han. Wande es ist besser der doch dike von zorne bekorot[4]) wirt, vnd aber ilet bittet sinen bruoder dc er ime vergebe dem er vnrehte het getan, denne der trage zurnet vnd sich ouch trage geneiget dc er ime bitte vergeben. Der aber nuit enwil lasen sinem bruoder sine schulde, der enginge och nuit enphahen des er an sime gebette bittet. Der aber niemer bitten wil dc man ime vergebe, alder der es nuit von herzen bittet, der ist ane sache[5]) vnnuzecliche

---

1) Bücher.

2) Aus dem Splitter mache den Balken. Agene ist eigentlich *Aehre*, und *tran* kommt sonst als *trâm* vor.

3) Sogleich.

4) Versucht.

5) gewiss.

in dem closter; wirfet man in ioch nuit dannan vs, so ist doch vor gotte da vsse. Darvmbe so entlibent vch an herten worten; vnd obe die verlassen werdent vsser vwerme munde, so betrage vch nvit vsser demselben munde bringen die arzenige von deme gemachot sint die wunda.

*Wie der meister strafen sol.*

So aber div notdurfte zuhtigunge vch twinget sprechen hertv wort ze den vndertanan ze strafenne dur besserunge der sitte, ob vch ioch dunket dc ir vber die masse komen sint, so enmvetet man doch des nuit von vch, dc ir vch die bittent vergeben die vwer vndertanen sint, dc nuit zerbrochen werde der meisterschefte gewalt, so man zevil demvetikeit behaltet gegen den die da gehorsam svln sin. Doch svnt ir vnsern heren got bitten der alre heran here ist, dc er vch dc vergebe, der och wol weis mit wie grosser vlisikeit ir die minnont die ir ioch lihte zevil vber reth berespent. Geislich minne vnd nuit vleischlichu minne sol vnder vch sin.

*Wie man sol gehorsan sin.*

Vwerme meister sunt ir als eime vatter gehorsan sin, michels me[1]) dem priester der vwerre alre selan sorge treit. Dc ist also ze verstenne, dc man dem meister alder dem conmendur sol gehorsan sin an vsseren dingen, michels me aber dem priester an inren geislichen dingen an der bihte gegen der sele heile, der sorge[2]) er mit truwon tragen sol.

*Dc man nuit sol vngerihtet lassen.*

Vnd darvmbe dc dis alles behalten werde, vnd obe etsliches nuit behalten wirt, dc sol man nuit samecliche lasen fur gain; sunder me dc es gebesserot vnd gerihtet werde. Dc hoeret zevorderost den vnderen meister an, dc ist der conmendur, dc ers fur den meister bringe der da het den meisten gewalt, swas sine masse alder sine kraft vbertriffet.

---

[1]) Viel mehr.

[2]) deren Sorge.

*Wie der meister sol sin.*

Aber der meister der vber vch ist, wene sich selbon nuit selic von deme rehte herschondes gewaltes, sunder von der dienendun minne. Vor vch sol er an eran vber vch sin, vor gotte sol er an vorhte vnder vweren fvezen gestreket sin mit rehter demvetikeit. Gegen vch allen sol er sich selban geben eine bischaft gveter werke, vnd strafen die vnrvewic sint, troesten die krankes mvotes sint, enphahen vnd handelon gedulcliche die siechen, vnd sol gedultic sin gegen allen liuten. Villunge vnd zuht vnd strengi sol er willecliche an ime selban han, vnd och den anderen vflegen dc man in furhte, vnd swie ieweders notdurftic si, so welle er doch gernor dc man in minnege denne dc man in fuirhte, vnd gedenke alle wege dc er fuir vch alle gotte rede ergeben sol. Davon sunt ir mit merer gehorsami nuit alleine vber vch selbon erberme han, svnder och vber den der vnder vch so vil me in grosser verlust wandelot, so vil er an hoherme gewaltes stette stat.

Got der gebe dc ir ellv disv dinc behaltent mit rehter liebi alse minner geislicher schonheit, vnd ir von dem gvoten smake vnsers herren Ihu. xpi. von der gvoten wandelvnge smekende, nut betwungenliche alse die knehte die von vorhte dienont vnder dem gebotte, vnd alse die iuden taten in der altun e, sunder me willecliche alse die kint di frilich in gottes gnade vnd von minne geisliches lebennes gesemmenot sint.

*Dc man die regele einest in der wuchun lesen sol.*

Das aber ir vch an disem bvechelin als in eime spiegel mvgint ersehen, so sol mans einest in der wuchun lesen vor vch, dur des willen dc ir von vergessiligi vzut versument. Vnd swa ir vindet dc ir dc tvont dc daran geschriben ist, da lobont vmbe vnseren heren got der da git ellv gveten dinc. Swa aber sich deheine vindet alder dunket dc ime etswas des breste daran, der habe riuwe vmbe dc er der vorderan zite verlassen het, vnd huete sich vor der kunftigun schulde, vnd bitte got dc er ime sine schulde vergebe vnd in neheine bekorunge verleitet werde. Dc werde war. Amen.

*Von dem anevange des hvses sce. Lazeren ze ierusalem.*

In dem nammen des almehtigen gottes des schephers aller creature, vnd sines einbornen sunes vnsers herren Ihu. xpi. vnd des heiligen geistes, so kvnden wir wie dc heilige hus des ordens sce. Lazeren ze ierusalem gestiftet wart, wele kvnic dc tet vnd warvmbe, mit den alten vorbezeichenungen vnd mit zeichen dv darna in der heiligun cristenheit bewert sint; dem ordene ze eran des vorgenanten hvses sce. Lazeren von ierusalem vnd ze besserunge aller der so es hoerent lesen, vnd dur der nuwan brvoder willen des ordens, die des ordens anevanc nuit en wissen, als wir von vnseren elteren gewerliche haben gehoert, die vber mer fvoren, vnd ze akers[1]) in dem huse waren vnd och warhafte biderbe luite waren.

*Wie es gestiftet was.*

Na dem zite do sce. Johans spital von der iudescheit wart braht in die cristenheit, vnd mit grosseme flise ze ierusalem gestiftet wart dur des willen dc man da arme liute solte enphahen vnd die gewundot wurden an dem strite der cristenheit von den vigenden den heiden; vnder anderen armen die armen die vssezic waren enphienc man nuit in dem spital vnd liez sv davor in kumber vnd in not.

*Von wc kuniges.*

Darna von der gotlichun gnade fursihtikeit der da kestigot[2]) die er minnot, vnd villet[3]) ein iegelich kint dc er enphahen wil, do was ze ierusalem ein kunic Baldewinus genant, den sluog vnser here mit dem siechtage der vssezekeit, den slac enphienc der kunic gedultecliche von gotte fur eine gabe alse der gute iob, vnd begonde in sime gemvete betrahton dc er sich dirre welte abtvon wolti mit aller ir wollust, vnd dc er wolti machon ein hvs von sime erbe vnd begonde semminon gesunde rittere vnd siechen, vnd och arme liut die siech waren, vnd von anderen huseren vsgeworfen wurden. Vnd saste also dc gesunden rittere vnd die

---

1) Acre.
2) züchtigt.
3) geisselt.

anderen sulen dienvn den siechen diemvecliche mit andach. Vnd do nach dem rate des patriarchen von ierusalem vnd der cristenheit, do nam der kunic vnd sin ritterschaf nach gotlicher offenunge an ir mentele vnd an kappa, an ir schilte vnd an ir wafenroke ze eime zeichene ein gruene cruce vnsers heren ihu. xpi. nach irme schepher ewiclich ze tragenne; vnd verlougenoten dur got ir selbes vnd volgeton froelich vnserme heren nach. Vnde erkos derselbe kunic baldewinus vnd sine gesellen diseme orden einen hovbet heren der da was gesin als wir gelouben von sime kuniclichen geslehte, vnseren herren sce. Lazeren gottes friunt den Ihs. xps. hies von dem tode vfstan, do er was gelegen vnz an den vierden tac tot in dem grabe. Der erschein als wir och gelouben in einer gesich dem kunige vnd zeigete wie dirre orden solti sin an dem lebenne vnd an dem gewande nach gottes ordenunge.

*Warvmbe.*

Darnach do dirre heilige orden begonde wahsen do saste der kunic baldewinus dc in dem houbet huse ze ierusalem soltin allewege sin zwene vnd funfzig siechen bruoder dur der heiligun cristenheit willen ze dienste dem heiligen grabe, vnd wart dc gestetigot von der cristenheit dc allewege die siechen ritter bruoder mit iren knehten dc baner der cristenheit soltin fveren wider di vigende des heiligen cruces ihu. xpi. dc sint die heidene, vnd die ersten solten sin an den strit, vnd an dem strite niemer soltin gevliehen, vnd der anderan soltin hveten vnd nach dem strite soltin die iungesten sin wider hein. Do der kunic den strit menigv zit gevebete mit selikeit vnz an dc ende, do erarnet er dc er nach sime ende gekroenet wart in himelriche.

Darnach der heilige babest des stvoles von rome het disen selben orden der in dirre mase gestiftet wart, dur den nuz der heiligun cristenheit erbarmehersekliche vmbevangen vnd mit vil hant vestinan vnd mit friheit gezieret vmbe den dienst der erbermede den man sol began an den armen siechan, vnd och dur die ritterschaft wider die vigende der heiligun cristenheit ze vebenne an dem strite, vnd dc die bruoder soltin leben nach der regel sce. Augustins vnd nach den gesezeden der bewertun gewoneheit der heiligen vettere.

*Wie dc gewant.*

Das gewant dis ordens sol alsus sin. Die cappa die da sint rit cappa die svlen sin kembelin alder von anderme einvarmene tveche dc nvit weltlich si, vnd daran vornan ein grvene cruce, einer spange lanc vnd eines geleiches, vnd den vbergenden stab ein teil kurzer. Aber an den wafenroeken vnd an den schilten sol man ein groezer cruce tragen, so die brvoder in dem heiligen lande ze strite varent, vnd an dem baner och groz cruce. Ze anderen ziten so frid ist so riten die bruoder in ritmentelen. Aber ze gottesdienste vnd ze tische alder ze genne, so svlen sv gan in mentelen die erberlich vnd geisliche gesnitten sin, von kembelichen tveche dc nuit ze kospar si noch ze boese. Aber ze svmmer so tragen tvnne mentele mit snueren, vnd hindenan nuit vsgesnitten, vnd daran ein grvene cruce zeder linggun situn in der lengi vnd in der mase als an der kappun da vor geschriben ist.

Daz ander gewant dc sint die roeke, vnd die vber roeke svlen die bruoder han nuit nach weltlichem sitte gesnitten. Wan die vber roeke vornan ane spize geren, vor ganz ze mase lanc, vnd die vnderen roke darvnder begurtet. Aber kursenna vnd belleze vnd tekelachen svlen sin nuwan von schafen vnd von geisvellen. Die hosa svn sin wis alder swarz nuit kosper, vnd anne furfueze, vnd lederhosa so man riten sol. Vnd ze anderen ziten svn die schuohe nuit gesnveret noch geringot, noch gesnabelot, wan erberliche gesnitten stende.

*Von den priestern.*

Die heren, die priester die bruoder sint, die ewangelier die leccener sint, vnd die die erste wihi hant, die svn erberlich vnd geisliche an iren blattan vnd an ir hare besnitten sin, vnd svlen die berte schern mit scharsahsen dur des amptes willen, vnd dur die erwirdigi der heilikeit. Aber die leigen die nuit gewihet mvgen werden, die svlen han erber berte, nebent dem munde mit den gran.[1]) Wan vmbe den munt svnt sv scheren eins halmes breit, vnd ir har svl och erberlich gesnitten sin, vnd vf den

[1]) Schnurrbart.

houbeten tragen kappa ane ziphele, alder hvete so es regenot alder heis ist.

*Von den leian.*

Die brvoder dis ordens dur die notdurfte der siechan, vnd wande och die gesunden svn dienon den siechan, so tragen alle linin gewant vnd liggen vffen betten, also dc der sieche habe ze minnesten zwei bette ob ers bedarf, vnd einen houbet phulwen vnd ein kussi vnd zwei lilachen vnd ein kulter von bounwollun alder von buggeran. [1]) Die priester vnd die ritter svn och ir bettegewant also han. Aber den anderen brvoderen den sol begnuegen mit eime bette, mit eime houbet phulwen, mit eime kussin, mit zwein lilachen vnd mit eime cultere.

*Die vorbeceiche.*

Dis heiligen ordens vorbezeichenunge lesen wir anevangen an dem bvoche genesis, dc her noe der rehte[2]) man, der mit gote wandelote, do dc sine wege kam vnd er selbe ahtodo menschan in der arche beslossen wc, vierzic tage vnd vierzic nehte, do lies er ze dem dritte male eine tubun vs, dc si sehe obe dennoch dc wasser hetti vf gehoeret vffen ertrich; do kam si ze vesperzit wider vnd brahte ein grvene zwic eines oelboumes in ir munde. Also ordenote der almehtige got vnd berihte mit dem heiligen geiste, vnd sante fur dc gruene zwic des oelboumes ein zeichen der erbermede der heiligun cristenheit disen orden mit dem gruenen cruce do er wolte dc das hus der ritterschaft vnsers heren sce. Lazeren ze ierusalem gestiftet wart, vnd die gelide des ordens mit demselben cruce gezeichenot soltin werden, dc sv fride den heiligen lande kuntin na gottes willen, alse dv tvbe tet den die da beslossen waren in der arche.

*Dv ander.*

Von der ritterschaft an dem gotlichen strite wider die vigende der cristenheit ze vebenne, der vindet dirre heilige orden eine

---

[1]) *Buchiranum, Baumwolle*, eine Art mit Löchern durchwirkten baumwollenen Zeuges oder breite Spitzen.

[2]) gerechte.

vorbezeichenunge da man liset von dem grosen patriarchen heren abrahame, dur des willen dc er losti von den vigenden sines bruoder sun der da hies loth, vnd got forhte; dc der selbe her abraham nam mit ime sinre liute ahzehen vnd driu hundert vnd streit, vnd gesigotte an den vigenden dur den segen vnsers heren der ime die vigende in sine hende hatte gegeben. Do kam im engegen her Melchisedech der da was kunic vnd ein ewarte[1]) ze salem, vnd offerotte gotte win vnd brot, vnd gab ime her abraham den zehenden von dem roube. Von den ziten do begondon die rehten liute ritterschaft mit strite ze vebenne wider die heidene, alse der heilige geist begonde offenon mit welicher gust der here der die oberoste stat het an gewalte in der cristenheit, dc ist der babest, sol vmbevahen die gottes rittere, vnd mit dem segene des geislichen Schirmes dv selben kint svnderliche het enphangen vnd mit applase vnd mit handvestinan die gabe des erbes des gecrucegotten vnsers heren Jhu. xpi die cristen liute sinen ritteren hant gegeben die er het gestetigot.

*Dv dritte.*

Disv ritterschaft die von gotte vnd von den altvetteren vorbezeichenot ist, dv heisset wol dv vorderoste in der cristenheit, dv da leit vnd ser[2]) het vmbe die smacheit vnsers heren ihu xpi vnd sines heiligen cruces die die heidene bietent dem heiligen lande dc cristener liute solte sin, vnd dc lant ze loesenne na ir maht hant sich die brvoder mit ir antheisse gebunden, vnd hant darvmbe dike iren lip vnd ir sele gegeben an den tot, vnd ir bluot gegossen, vnd dc gvot lasen gevaren dur got alse die rihter vnd die herzogen des israhelschen volkes taten, her Moises vnd Josue, die dc vnrehte volc dc da wonete, rehte als loewen vs wurfen vs dem lande.

*Dv V.*[3])

Aber nach der wahsunge des zites so wahsent och dis heiligen ordens vorbezeichenunga, alse wir lesen an der kvnige bvoche,

---

[1]) Gesetzbewahrer, Priester.

[2]) Schmerz.

[3]) Das vierte Vorzeichen fehlt.

dc der kvnic saul hette einen svn der hies Jonathas, der nam ze eime gesellen hern dauid den kunftigen kvnic darna. Vnd do der kvnic saul vnd sin sun Jonathas an dem strite erslagen wart, do weinotte dauid sinen gesellen Jonathas vnd sprach: O we Jonatha, wie ich dich minnotte vber alle frouwa als ein mvoter ir kint vot. Wan dc schoz Jonathas dc gekerte nie hindersich, noch geweich sin schilt nie in dem strite, vnd sin sper wart nie hinfurder gekeret. Ze gelicher wis also ist das hus des heiligen ze erusalem vnsers heren sante lazaren des bischoues, der von xpo von dem tode erkiket wart, ein schvz der heiligun cristenheit dc la nie hindersich gekerte, ez endurehti die vigende des cruces ihu xpi, noch geweich sin schilt nie an dem strite mit fliehenne, vnd sin sper gekerte nie wider ane blvot. Dannan von ist dc selbe ius dike zergenget an liuten vnd an gvote, an rossen vnd an herresche, dc kume zwene alder drie in dem huse waren bliben. Vnd darvmbe der heilige stvol von rome, die patriarchen, die erzebischofe, die vettere vnd die houbet der cristenheit, darzvo die kunige vnd die edelen heren mit alleme volke hant darvmbe leit vnser gehabet, als her dauid vmbe sinen gesellen, vnd hant ime like wider geholfen mit aplasse, mit hantvestinan, vnd mit gabe dc das hus aber wider kam an sin ere.

*Dv sehste.*

Noch stat hievor dc gotte lobeliche vrluge der frommon rittere machabeorum, die in der wvesti woneton, dc sv nuit wurdin entreinet mit der heidenschun spise, vnd mit den apgoetten, dur lie mine gottes vnd der e, vberwiunden mit der gottes helfe anhiochum epiphanem, den kunic der die iuden twanc ze den abgoetten, vnd zerstorton den mit sinen helfern, also dc si anderost gereinton dc templum vnd gewunnen den berc Syon, vnd machoon fride vnd gnade dem heiligen lande. Der ritter strit het dirre heilige orden der ritterschaft des huses von sce. Lazeren ze ierusalem manliche nachgevolget mit triuwon vnd mit lobelichen geiden gezieret iegeliches ze sime ampte wolgeordenot. Si svln sin fromme rittere vnd vserkorne striter dur die minne gottes vnd des heiligen landes die vigende cristens gelouben vertribende. Alse vir haben vernommen swie siech ein ritter was, so man ime kume vf ein ros gehalf, so er ze strite kam, dc ime got half, dc er

manlich vaht an die vigende. Si sulen och minnehaft ze enphahenne geste vnd bilgerv vnd arme liute. Sv svlen och dur got mit eime heissen geiste diener sin dero die da sint in den kercher gottes, die siech sint, die ze bette ligent, vnd den die da versmehet sin der welte.

Aber vnder den geliden dis ordens so hant die priester vnd die phaffen eine wirdige stat, vnd eine gar nuzze stat. Die da geislicher dinge phlegent, die svlen in dem zite so fride ist die lege[1]) brvoder manon ir regele ze behaltenne, gottes dienst tvon, gottes lichamen vnd die heilikeit den bruoderen ambehten. So man aber striten sol, so svlen si den bruoderen vorsagen die marter vnsers heren ihu xpi, dc sv deste manlicher striten, vnd also sulen si der ritter vnd der siechan selan hveten vnd mit eime senften geiste dienon.

### *Dv. VII.*

Des heiligen grvenen cruces anevanc der da angehaben wc in der alten e vnd in der niuwun e ist vollebraht; das bezeichenot vns dc cruce vnsers heren ihu xpi, dc was gemachot vssei vierhande holceren, dv bezeichenont Vier ordene der crucer. Dc erste holz wc ein cypressus, dc ander wc ein palmeboum, dc dritte wc ein cedrus, dc vierde wc ein oelboum. Wande nv dei palmeboun allv zit ist grvene, vnd hohe vnd het spize bletter vnd bringet svese fruht, alse dv sele sprichet in canticis: Ich wil an den palmeboun gan, vnd wil begrifen sine fruht, so dunket es alrebest bezeichenon der palmeboun dc zeichen des grvenen cruces dis heiligen ordens, des gelide svlen grvene sin vnd wahsen an gvoteme lebenne. Wande swas vf der heide grvene ist dc wahset vnd bringet fruht. Aber der palmeboun der ist hohe vbei sich, also sol och des geislichen menschen sel hohe wahsen vbei sich, mit gotlicher beschowunge ze dun himelrich. Aber der boun het spize bletter, dc bezeichenot dc der mensche herte erbeit sol gerne liden dur den gecrucegotten crist, des lichame grvene wc worden an dem heiligen cruce, do der tot mit ime rang, vnd dei tot ihu xpi den ewigen tot het zerstoeret, vnd mit siner vrstende vns dc leben het widergemachot. Vnd tragen wir dv zeichen

---

[1]) Laien.

vnsers heren ihu xpi an vnserme herzen also dc wir willecliche gehorsam sin, gerne den orden tragen mit erbeiten, vnd daran volle herten vnz an den tot, so suln wir gingen[1]), dc vns werde dv svese fruch des palmeboumes dc ist der ewigun erloesunge des fronen cruces ihu xpi. Die verlihe vns der vatter vnd der svn vnd der heilige geist. Amen.

*Von dem meister.*

Dis ordens houbet in dem houbet hus sol sin ennunt mers, ein gesunt ritter, vnd heisset der der oberoste meister, gestetigot von dem babeste. Den der denne sendet in dc lant, der heisset ein Visitator alder ein lantmeister. Die anderen den driu alder vier hiuser bevolhen sint, der heisset der huser commendur, alder der eines huses phliget. Vnd an disen ampten ane eth den oberosten meister, so mag der lantmeister mit dem capitel sezen priester, ritter vnd leigen, der sich alrebest darzvo fueget, vnd mac och derselbe si entsezen der sv och gesezet het vnd anders nieman.

*Wie man bruoder enphahen sol.*

Sv der meister alder der an sinre stat ist der gewalt het ze emphahenne, einen brvoder mit des capitels rate enphahen wil, der es gemvetot het dur got, so sol man einen brvoder vs dem capitel senden zvo ime dc er in lere wie er vmbe den orden bitten svle, ze den ersten dc er sich hvete dc er niut geheisse noch gebe golt noch silber, aker, reba noch matta, noch enheinreslahte irdensch gvot, noch weltlichen dienst, noch weltlichen nuz vorhin. Vnd wie er sol kommen fur den meister vnd dc capitel vnd sol an sinen kniuwen sprechen alsus: Meister vnd brvodere, ich bitte vich dur got mine sele ze behaltenne dc ir mich ze vwerme orden enphahent.

*Dv antwrte.*

Der meister aber vnd die brvodere svlen och mit ime enhein gedinge han vmbe gvot noch gvotes wert, vnd hveten sich gnote vor simonie, vnd eren och in dur got. Vnd werdent sv es ze rate dc si es tven wellent, so sprichet der meister alsus: Die

---

[1]) verlangen.

bruoder wen vwerbit erhoren, hant ir enheinen bresten an den dingen die man vch fur leit. Wir forschen zemersten obe ir deheime anderen geislicheme lebenne gebunden sient mit gehorsami, alder dehein wib habent genomen zeder e. Darna vorschen wir ob ir deheinen heinlichen siechtagen habent. Darna vorschen wir ob ir iemannes eigen sient, alder iemanne mit rechenunge vit schuldic sint, da von harna dc hus mohti beswert werden. Vnd seit man ime swie er dirre deheins verswiget, vernimmet es darna so er inkummet dc man in von dem orden vswirfet. Swie er denne sprichet dc er von disen dingen vnbekumbert si, so sol im der meister sagen wez er gebunden wirt ze tvenne. Zemerst, dc er gehorsan sol si vnd kucsch, vnd leben an eigenschaft, wann an disen drin dingen bestat alles geislich leben. Aber denne dc er sol den siechen dienon von ierusalem, vnd anderswa ob ez der meister heisset. Aber denne dc er var vber mer der es in heisset, vnd dc er beschirme des ordens gvot da vnd anderswa vor den vigenden des heiligen cruces. Aber dc er verswigi die henlichi des ordens, des meisters vnd des capitels, vnd dc er von dem ordene niut vare an vrlop ze varende ze eime strengeren ordene ane dis ordens schaden. Denne dc er behalten sol die regel Sante Augustinus vnd die bewerten gesezede des ordens. Hiena so forschot man in ob er ein zit welle han vor hin ze versvechenne den orden, vnd widerseit dem zil denne alder darna, vnd tvot zehant gehorsami vnd wirt angeleit, von der stunde an, so ist (er) dem ordene ewicliche iemer me gebunden.

So man denne in anlegen sol, so stellet man in fur die grete in dem chore, vnd gat nach dem evangelio ze ophere, vnd sol denne der priester dc gewant segenon vnd sol die brvoder manon dc sie got fur in bitten dc ime der orden ze heile kome siner (sele), vnd het dc bvoch da die ewangelia an stant fur den meister, vnd den man enphahen sol der leit sine hende beide zwuschen des meisters hende vnd sprichet disv wort selbe nach ime als hie geschriben stat.

### *Dv gehorsami.*

Ich N. tvon hute gehorsami vnd geloban dem almehtigen gotte, vnserre frouwun sante Mariun, vnserme heren sante Lazeren, vnd den siechenrittern von ierusalem vnd vch bruoder N. an

des oberosten stat dis ordens vnd der siechon, dc ich gehorsam si, dc ich kiusch si, vnd dc ich lebe ane eigenschaft, vnd dc ich behalte die regele sce. Augustins vnd die gesezede dis ordens von sante lazeren nach miner maht vnze an minen tot. Denne so leit man in an vnd singet man dc darzvo denne horet, als an dem segenbuoche geschriben stat.

---

# Dis sint die gesezede des huses von sante Lazeren von ierusalem, von altere har beweret.

Es ist billich vnd recht dc alle die in einre semmenunge wellent sint, dc sv einen willen vnd eine minne in gotte haben vnd vnder einer regele zuhte leben. Hinnan von lieben bruodere so kunden wir vch dc wir leben svlen nach sant Augustins regele vnd dc wir si behalten svlen al si vnser vorvarn hant gesezet. Vnd bi der regele sint ander gesezede die vns von tage ze tage harte notdurftic sint vnd nuzze. Wande vns nu diu not darzvo twinget das wir schiere mvezen sterben, vnd die nuwen bruodere die ellv zit komment ze dem ordene die niut enwissen des huses gesezede, dc die niut mugin die anderen bruoder betrueben, so schriben wir dise gesezede dc man ir niut vergessen muge, vnd bitten dc die bruoder die nu hie sint alder noch komment dc sv es alsus haltent vnd des niut minren, es ensi denne dc si es meren in ein bessers.

*Wie man die bruoder enphahen sol.*

Ze dem ersten kunden wir vch wie wir die bruoder svlen enphahen, vnd obe si gesundont wie man si nach irre schulde sol kestigon. Swer nu gerot vnserre bruoderschaft teilhaftig ze sinne, der sol es zedem ersten vnserme capitel, vnd die bruoder svln vlisechliche von ime ervaren ob er dehein wip habe gelobot zeder e, vnd obe er habe gelobot in dehein ander geislich leben ze varenne, vnd ob er gevellig si disen orden ze enphahenne. Darna svllen alle die brvoder got bitten dc ime der orden den er vorderot vnd die gelubede die er tvot ime ze heile kome sinre sele.

Darnach sol er sich gotte ergeben vnd vnserre frouwun sante mariun, vnserme houbet heren sante lazeren, vnd den siechan von ierusalem, vnd sol denne sine hende zwischen des meisters hende vffen die heiligen ewangelia legen, vnde sol gelobon vnserme heren gotte vnde den siechan gehorsami vnd kuschikeit, vnd ze lebenne ane eigenschaft vnd ersam leben vnd gvote sitte. Vnde enphahet ze phrvende wasser vnd brot, vnd cleider nuwu alder altu mit dancnemigi. Des huses reht vnd des ordens sol er nach siner maht halten vnd sol es helfen vnd heisen halten.

*Wie man die vngehorsami sol bvezen.*

Swele bruoder freuelliche wider dem gebotte des meisters vngehorsam wirt, der sol vierzic tage ein reht dc ist die bvos liden, ze wasser vnd ze brode, ez en si denne dc ime der meister dur aller der siechan bruedere bet ein teil der bvose lase.

*Von den ziten.*

Versumet ein bruoder dehein zit dc dv heilige cristenheit het gesezet, in twinge den groze siechtagė darzvo, so sol er dur iegelicher zit willen ein reht liden, dc ist einmal ze wasser vnd ze brote.

Die starchen bruodere svlen den swachen dienon gvtliche vnd ane murmelon, dc si sv fveren ze der kilchun vnd si spisen vnd cleiden. Versumet aber der Kranke bruoder sinv zit von des bruoders schult der ime anbehtet, so sol der meister den dienonden bruoder bestraffen vnd bvezen.

*Wie ein sieche bvezen sol.*

Wir (wirt) ein siech brvoder begriffen an vnkiuschekeit bi eime wibe, alder an diepstal, alder obe er von zorne einen bruoder, alder deheinen anderen menschen gesleht, alder ein ander dinc tvot dc disen gelich ist, den sol man vs werfen von vnserre gesellesche fte vnd sol ime des ordens gewant nemen dc ist der mantel. Wil er aber nach sinre schuld wider kommen vnd bittet dike erbermede, der sol in gottes vnd des capitels erbermeda sin, vnd von capitels gebotte sol er ein reht liden dc ist ein buoz vierzic tage ze wasser vnd ze brote vor den bruoderen vf der erde sizende, vnd sol mit den gesten in dem gasthuse ligen. So

er aber vfkummet von der erde so sol er der geste spise essen ob der geste tische. So in aber der bruoder erbermede geheischot wider zvo irme tische vnd in ir geselleschaft, so sol er von dem meister des ordens gewant wider enphahen.

*Wie ein gesunde sol bvezen.*

Getvot aber der gesundan bruoder der drier sundan deheine die da vorgeseit sint, vnd er in dem huse blibet, der sol och des ordenes gewant verlieren vnd die selbe bveze vierzic tage liden, vnde darzvo aller sunnentegelich die wile er an der erdun sizzet so sol er mit den anderen mit cruce gan nakent in dem nider gewande vnd barfuez, vnde sol han ein rvetun alder einen riemen, vnd sol vor dem alter eine villunge enphahen. So er von der erde vf gestat, so sol er an der knehte tische die spise essen die och die knehte essent. Vnd heisset in aber der meister durch der bruoder bet wider kommen zvo der bruoder tische so sol er ime des ordens cleider wider geben.

*Von dem gewande.*

Ez ensol enhein bruoder sin gewant ez si alt alder nûwe verkoufen noch anders koufen ane des meisters gebot, dc ist ane des meisters vrlob.

*Von der gabe.*

Swas gabe man einem bruoder bringet die sol er nivt tougenliche nemmen, man sol es aber dem meister entwurten dc der damitte schaffe dc der wil. Der aber tougenliche ivt nimmet der sol nach der bruoder erbermede vierzig tage ein reht liden ze wasser vnd ze brotte an der erdun sizzende. Dieselbun bveze sol man liden durch ein iegelich missetat aldarnach dc das cappitel guot dunket. Der meister aber vnd das cappitel svlen vlisecliche war nemmen dc des rehtes, dc ist der bveze masse werde aldarnach so dv schulde groz ist.

*Von dem gottesdienste.*

Uber alle gesezede ist reht dc der meister vnd alle die bruoder allv zit sin andehtic an gottesdienste mit allen vlise, vnd dc si groze ere bietent den priesteren vnd den phaffan die gotte da

dienont rehte alse vetteren vnd herran. An den sunnentagen svllen die priester vnd die pfaffen mit cruce gan mit den siechen bruoderen vnd mit den gesunden. Vnd zemerst svln sv singende gan in der siechen dormenter[1], vnd nach dem gesange sprichet der priester eine collecte dv zeder stat hoeret. Darnach ze dem refenter[2]) gangen och singende vnd der priester spreche da eine collecte dv darzvo hoeret. Von dem reuenter gangen zvo der kilchuntivre singende vnd da spreche der priester eine collecte dv darzvo hoeret. Denne svlen sie singende in die kilchun gan, vnd so die collecte wirt gesprochen vor dem alter, so vahent sv messe ane. An den mentage gat der priester vnd die pfaffen vnd die siechen bruoder vnd die gosunden in der totan kilchof singende mit cruce, vnd besprengent den kilchof mit wihenwassere vnd svlen began der totan ampt, dc ist ein selmesse.

### *Von dem convente ze ierusalem.*

In vnserme convente ze ierusalem svlen sin zwene vnd funfzic siecher bruoder, vnd ane die sol man ze minnesten alse vil siechan die ellv zit komment fuoron von dem dc den bruoderen vber wirt. Vnd swele also siech wirt dero die da komment dc er die notdurfte ime selban nivt mag gewinnen den nimmet man in den spital, vnd nach des huses maht so git ime des spitales hvoter swes er bedarf gnvog. Wirt er aber siech dc er niut me genesen mac, so sol er han von dem huse gewant vnd spise vnze an sinen tot.

### *Von dem tische vnd von den dieneren.*

So es zit ist se essen, so sol der gebieter eine gloggun in dem reuenter livten, vnd svlen die bruoder ze semene kommen ze tische. Aber der priester vnd die phaffen svlen inen ambehten[3]) win vnd brot, vnd der gebieter sol dienen von der kuchi zem ersten den siechan, vnd darna den die in dem convente sint, vnd denne den die in dem spital sint. Darnach svlen die gesunden bruoder vnd die knehte die darzvo gesezzet sint den siechen brin-

---

[1]) Dormitorium.

[2]) Rerectorium.

[3]) bedienen.

gen ir trahta vnze inen alles wirt dc inen gemachot ist. Vnd der meister sol dike den bruoderen dienen so er mac, vnd sol sv dike gesehen, vnd ist ivt ze besseronne dc sol er besseron.

*Von der leczun ze tische.*

Der phaffen sol eine lesen ze tische der bruodere vnd die anderen svln vlisecliche horen was man liset. Vnd so sv von deme tische vfgestant so svln sv mit dem phaffen zeder kilchun gan, dc sv gnade sagen vnserme heren gotte sinre gvetete. So den siechan die erste trahte wirt, so sol der gesundon bruoder pfallenz marschalc den priesteren vnd den pfaffan vnd den bruoderen vnd den dieneren dienon. Jegelich bruoder spreche zwei Pater noster e er esse, vnd halten ir swigen obe tische. Nach imbisse gat der priester vnd die anderen pfaffen vnd die bruodere zeder kilchun dc sv gotte gnade sagen vnd iegelich bruoder spreche driu Pater noster.

*Wenne man vleisch sol essen.*

Drie tage in der wuchun essen die bruoder vleichs dc ist an dem sunnentage vnd an dem zistage vnd an dem dunrestage ob es inen got git. An den anderen tagen essen si keise alder eiger alder vische obe si sv hant, vnde essen nvwan zwirunt. Ane andem vritage denne so vasten furderliche ze vast mvese, ez ensi denne dc ein hohgecit daran gevalle mit nvn leczan, alder eines hohgecites ahtode tag denne komme.

*Von dem swigenne.*

Nach der complette git der priester allen den bruoderen wihe wasser beidv gesunden vnd siechen, vnd der pfaffe treit dc wihe wasser beidv in der siechan dormenter vnd in der gesundan, vnd ouch in den spital. Vnd darna sol enhein bruoder vswendic des tors komen an des meisters vrlop, ez si denne dc der gebiter alder der meister durch des huses geschefede vs welle gan, noch svlen niut wines darnach trinken, vnd ir swigen halten vnze des morgenes na prime.

*Von den vastan.*

Aller iergelich vasten die bruoder zwo vasta mit sehs wuchan. Dv erste ist vor winnahten vnd hebet an allewege an dem nehesten sunnentage vor sante martins mes. Div ander ist vor osteran, dv vahet an an dem sunnentage so man singet: Esto michi. An dem winnaht abende komen sv zesemene in das cappitel vnd bitten vnseren heren got dc er inen ir sunde vergebe vnde bittent ez von dem meister vnd der meister von inen. Vnd also bewaront sv sich alle an dem winnahtage.

*Von dem gebette der totan.*

An dem ersten sunnentage der anderun vastun nach vespere liutet man die gloggun vnd singet man der totan vespere vnd vigilie vber der sela die in vnserre bruoderschaft sint vnd die vns ie dehein guot getatin. An den anderen tagen singet man zemersten eine selmesse vnz an den drissigosten, vnde spiset man eines tages drizehen durftigen, vnd ein iegelich bruoder sol drie selter sprechen, der aber des salters niut enkan, der sprichet fiunf zit vnde driuzehenhundert pater noster.

*Von dem mandato ze begenne.*

An dem grossen dunrestage komen die bruodere zesemene in das capitel, vnd bitten vnsers heren erbermede vber ire missetat, vnd die bruoder bittent den meister, vnd der meister sv da widere. An dem abende komen die priestere vnd die pfaffen zesemene mit eime criuce vnd mit eime rouchvasse vnd mit kerzan das sv das mandatum begangen. Vnd der meister vnd die gesunden bruodere weschen den siechen die hende vnd die fuesse. Vnd also bewaront sv sich alle an dem ostertage vnd ouch an dem pfingesttage.

*Wie man einem bruoder sol tven an dem tode.*

So ein bruoder deme tode beginnet nahen, so sol er alle die bruodere bitten dc sv ime vergeben obe er inen ie ivt getete, vnd die bruoder sunt in ouch desselben bitten. Vnd so er gebihtot, so sol er sich die priester mit grosser demueti lasen bewaron vnde oelin. So der bruoder verscheidet so sol man ime nach der

gewonheit vigilie sprechen, vnd die priester svlen drisic messe singen, vnd durch sinre sele willen gehaltet man einen durftigen drisic tage vnd der sol die selbe spise han vnd dc selbe bette, vnd dieselben cleider, vnd dieselben schuohe die ouch der bruoder hetti obe er lebeti. Darzuo iegelich bruoder der den salter kan der spreche drie seltere, vnd der sin niut enkan, der sprichet fiunfzic vnd driuzehenhundert pater noster, vnd sinen nammen vnd den tag da er an erstarp, schribe man an das kalendarium, das man sines iargecites aller iergelich gedenke, vnd an dem iargecite singe der priester eine sele messe fur in, vnd iegelich bruoder sprichet siben pater noster, vnd git man eime durftigen zvo der bruoder tische ze essenne.

*Der mit eigenschaft funden ist.*

Vindet man einen bruoder dehein eigenschaft habende an sime tode, den sol man ane allerhande Gottesdienst vswendic des kilchoves gebraben (sic) vnze dc ime der erzbischof alder der bischof erbermede tvege dc man in begrabe in dem kilchoue vnd ime anderen gottes dienst tvege, also ob er an sime tode rivwe hatte.

*Von den die vnnwesic sint.*

Disv stetikeit ist gemachot beidv dur der gesundan willan vnd och der siechan. Wande die gesunden brudere die in des huses dienste an menige stat sint zerspreitet (die) in der kilchvn nvt mogen sin ze den gesezeten ziten, noch nvt mivgen ze irre toton bruoder ambahte sin, noch der liute tot nut enwissen die in irre bruoderschaft sint, noch der beslossenan tot ze ierusalem, noch anderre geislicher livte tot in der bruoderschaft wir sin, vnde inen gebettes vnde gveter dinge schuldig sin; dannan von svlen sv lidig sin des dienstes der totan, dc si sin niut betwungen sint ze begenne, ez en si denne das sv ze iren gegenwurti einen toten bruoder haben, durch des willen begant sv volles ampt, dc ist der drissigoste der toton bruodere.

*Von dem tegelichen gebette.*

Swa die bruodere sint, so svlen si fur sich vnd fur die bruoder vnd fur die livte die in vnserre bruderschaft sint disen dienst tvon mit gebette der hienach geschriben ist aller tegelich, fur

sich selber drisic pater nr., vnde aber drisic pater nr. fur die bruodere die vou dirre welte sint gescheiden, dur der willen sv enhein ampt mohton began, vnde aber drisic pater nr. vber die die in vnserre bruoderschaft sint, vnd die vns ie dehein guot getaten.

*Von den ziten.*

Fur die metti von dem tage svlen die bruder sprechen fiunfzehen pater nr. sweder sv da zeder gegenwurtic sint alder niut. Vnd siben pater nr. fvr iegelich zit das man singet, vnde zehen pater nr. fur die vesper.

*Von vnserre frouwun ziten.*

Aber fur vnserre frouwun zit sol man alse menig pater nr. sprechen als zeden tage ziten, vnd sol man si vor den tageziten sprechen stênde. Diz tvont sv alles ez en si denne dc si siechtage irre, alder gros geschefede. Vnde swas sv eines tages niut gesprechen mvgin dc svlent sv des anderen tages erfullen.

*Von dem mentage.*

Wande der bruoder leben gemeine sol sin, vnd ein herze vnd ein sele in gotte, sit aber die siechen bruoder me beswerde hant von irme siechtagen vnd inen naht vnd tag das leben ist ein wisse[1]) vnd ein pine, wande inen weder essen noch trinken ir wissene mac benemen, so ist reht dc ouch die gesunden bruoder an etlichen dingen iren lip kestigen. Hinnan[2]) von mident die gesunden bruoder an den mentagen vleisch dur dc iar, ane an dem mentage nach osteran vnd dem nach pfingesten vnd dem nach winnahten, ob der winnahtag gevallet an den sunnentag. Ez ist och gesezet dc sv an diseme selben tag niemen neheines vleisches enbissen in deheime anderen hvse dur deheines wirtes[3]) liebi willen ez en (si) denne bi eime bischofe alder eime erzbischofe alder bi etlicheme geislichen menschen. Vnde woltin si ez durch nvt anders willen miden, so svlen sv es tven durch des willen dc si anderen liuten gvot bilde geben gerne ze vastenne,

---

[1]) wisse oder wize, gewaltiger Schmerz.

[2]) daher.

[3]) Hausherrn.

vnde alse vnser here sprichet an dem ewangelio: Dc vwerv gveten werch vor den lvten lvhten.

*Wie man sol liggen.*

Die bruoder die ligen nahtes in den hemeden begurtet vnd in den nidergewanden vnd in den linhosan.

*Von dem zorne.*

Swele bruodere swerent von zorne vor dem meister die svn es bvezen vor imbisse. Vnd enhant sv aber den meister nivt ze gegenwurti, so svlen sv es dem priester sagen.

*Von den erbeitern.*

Es ist gesezet bi vns vnd gestetigot, das die bruoder die erbeiter sint, darvmbe wande vns dunket das ez inen swere si, noch en mohtin och nût vollen dienst began den bruoderen vnde den die in vnserre bruoderschaft sint vnd den anderen alse es hie geschriben stat, dc si niuwan vollen dienst tvegen den bruoderen vnd den die in vnserre bruoderschaft sint da se ze gegenwurti sint, vnd och vollen dienst tvegen mit gebette, von alleme irme tragenne, dc ist von allen iren erbeiten in alle wis alse hie geschriben ist. Wande ez inen aber swere were als es davor gesprochen ist, obe sv vber vns vnd vber die die in vnserre bruoderschaft sint volles ambahtes beginnent, so svlen sv an dem ersten svnnentage der vastun siben durftigen nemmen vnd svnt inen geben ze essene der durftigen spise mit wandes eines tages. Vnde ze vesperzit sol man die gloggun liuten vnd sol man sprechen der totan vespere vnd vigilie, vnd an dem nehsten mentage darnach sol man singen eine selemesse, vnde also sol man drisig tage volles ampt began, vnd der den salter kan der sol drie selter sprechen, vnd der den salter niut enkan der sol sprechen tvsent vnd vierdehalp hundert pater nr. Dis ampt svlen sv aller iergelich an vahen an dem ersten sunnentage der anderun vastun vor wihnahten. Also tvon och wir fur si, vnd ze den selben ziten, vnd mit dem ersten dienste svlen si lidig sin des vollen ambahtes dc sv den bruodern die tot sint soltin tvon vnd den die in vnserre bruoderschaft sint, doch das sv vollen dienst tvogen alse davor gesprochen ist, von allen iren erbeiten den bruoderen vnd

den die in vnserre bruoderschaft sint, da sv zeder totan bruoder gegenwurti sint, vnd svlen teilhaftic sin alles des gottesdienstes, vnd aller der gvottete dv in dem huse geschiht ze ierusalem als vnser eine.

*Dis ist niut durftic.*

Ez sint andere och gvote gewonheite vnd gesezede mit den vnsers huses almvesen, vnd dv minne, vnd dv gedultikeit vnd dv diemveti berihtet wirt vnde beschirmet, die man alle behalten sol swie si hie niut geschriben sint. Alse von deme capelane deme dv kilche ze ierusalem bevolhen ist ze berihtenne, vnd alse von dem almvosener des huses ze ierusalem, wie er die almvesene sol enphahen vnd geben, vnd alse von spitalmeistere des huses ze ierusalem wie er die geste vnd die bruodere gesunde vnd siechen sol enphahen vnd inen sol dienon, vnd anders vile, von deme man vil mohti sagen, wande aber das er niut notdurftic ist ze tvenne nuwan in dem huse ze ierusalem.

*Dc man niut kan gerihten.*

Getvot dehein bruoder deheine sunde von der niut geschriben ist wie man si bvezen svle, alder tvent vwere bruoder ivt das ir von vch selban niut enkunnen gebuezen, das svlent ir dem capitel kunden, vnd nach des capitels rate sol mans bvezen. Geschiht ivt vnder vch dc ir niut mugint gebesseron, darvber nement der templer rat alder der spitaler.

*Von den die zeder welte gant.*

Wirt dehein bruoder begriffen an vnkiuschikeit mit eime wibe, alder ob er von sinen schulden vs deme huse gat wider zvo der welte, den ensol man enheine wis wider enphahen. Wande den sol man heissen ze dem oberen meister kommen ane des ordens kleider, dc ist ane den mantel, vnd ane des huses schaden, kost alder zerunge, barfvez vnd mit eineme brieve da sin schulde ane stande alse er si getan het.

# Hie gant die gesezede vs, do saste bruoder Sifrit von slatte dis hie zvo.

Swer nu disen heiligen orden hin werfe, vnde dar von aptrunic werde vnd wider zeder welte kere, vnd niut mit riuwon zedem orden widerkeret, der sol dc wissen dc er erarnet einen iemerlichen tot, nach deme tode die ewigun helle, an dem iungesten gerihte den ewigen flvoch, das ist: ite maledicti in ignem eternum.

Der aber disen orden wol vnd reht vnd erberlich vnd getruliche vnz an das ende behaltet, der sol dc gelouben dc in got ze eime gvoten ende bringet, nach sinem tode der helle ewicliche vber wirt, vnd an dem iungesten gerihte mit den rehten gesegenot wirt von gotte, mit deme segene: venite benedicti vnd dc er in himelriche mit allen heiligon von gotte wirt ewicliche gekronet.

Das wir nv disen orden also behalten daz wir ze dem himelriche froeliche kommen, des helf vns der vater vnde der sun vnd der heilige geist. Amen.

*Wenne gottes lichamen sol enphahen vnd wie dike in dem iare mit gelimphe.*

Nach den gesezeden sol man dristunt[1]) in dem iare gottes lichamen enphahen, daz ist ze winnahten, ze osteran vnde ze pfingesten, des sol niut abegan. Aber nach geislicher gewonheit sol man sibenstunt in dem iare zvo gan. Dc ist zedem ersten an dem hohen dunrestage do xpc. ihc. saste sinen heiligen lichamen vnd sin heilig bluot ze oppferonne vnd ze enphanne zeder behugede siner marter. Das andermal ist ze osteran. Das dritte ist ze pfingesten. Dc vierde ist da vnser frouwe ze himmel wart gefvert. Dc fûnfte ist ze allerheiligon mes. Dc sehste ist ze winnahten. Das sibende ist ze der liehtmes, ez en si denne dc es sich anderest bas fvege von Sache.

*Wie man ze messe tvon sol an den virtagen.*

An den virtagen so man ze metti ze kilchun kumet, so knuwet der mensche eine venie alder me, vnd niget man ze dem

[1]) dreimal.

gloria patri mit zuhten, vnd tvot man ze den anderen ziten also allen dur den tag.

Aber ze messe so stat man vnze an die epistele, so sizet man vnze an dc ewangelium. Denne so stat man vnze der priester sprichet: Orate, so knuwet man vns er sprichet: Per omnia s. s., so stat man vnz nach: Sanctus. Darna so veniot[1]) man vnze man gottes lichamen vf hebet vnd den kelch, denne so veniot man unze: Per omnia s. s., nach dem pater noster denne so stat man vnze dc pece gegeben wirt, so veniot man vnze an den Communionem, vnd stat man denne volle vs, vnd niget man ze dem segenne.

*Wie man an den werchtagen venion sol.*

An den werchtagen so man ze kilchun ze meti kummet, so veniot der mensche eine venie alder me. So man denne die meti anvahet so veniot man, vnd so man das invitatorium ze vnserre frowen metti sprichet das Aue maria, als dike so veniot man, vnd darnach ze dem ymnus so man sprichet: Gloria tibi D. q. natus es, so veniot man, denne so stat man vnze an di lecza so veniot man vnze die drie leccia vs. Vnd so man denne zeden laudes sprichet: Deus in adiutorium, so veniot man, vnd stat man denne vnz au den ymnus, so man sprichet gla. tibi Dne., so veniot man aber, vnd denne zeder collecte so veniot man vnz man sprichet: per Dominum nostrum.

*Von der tage metti.*

Aber so man die tage metti anhebet so veniot man, vnd sizet man denne zeden salmen, vnd stat man denne vnz an die leccia, vnd sizet man denne vnz an di laudes, vnd so man sprichet: Deus in adiutorium, so veniot man, vnd stat man denne die laudes vs, vnd veniot man denne zeder collecte vnz: Per Dnum. nostrum.

---

[1]) venien, venigen, knieen, seine Andacht verrichten. Hier kommt es immer in der erstern Bedeutung vor.

*Von vnserre frouwun ziten.*

Ze vnserre frowun prime vnd ze tercie ze sexte vnd ze none so man die zit anvahet, vnd so man sprichet in dem ymnus: Maria mater gratie, so veniot man vnd och an der collecte, vnd so man die tagzit anevahet so veniot man vnd zeder collecte.

*Von der vesper.*

Ze vesper vnserre frovwun so man anevahet so veniot man vnd zedem ymnus: Ave maris stella, vnd zeder collecte. Vnd zeder vesper von dem tage so man ane vahet vnd zeder collecte so veniot man, vnd sizet man ze den salman ze den tageziten vnd stat man ze vnserre frouwun ziten.

*Von dem tage.*

Ze complete von dem tage so veniot man so man anvahet vnd von dem pater noster vnz volle vs.

*Vo vnserre frouwun.*

Ze vnserre frouwun complete so man si anvahet vnd zeder collecte, vnd denne zedem Salve regina, vnd darzuo alle wege so man von den ziten schedet usser der kilchun.

*Wie man sol ze messe venion an den werchtagen.*

An den werchtagen so niut nun lecza sint, so man ze messe ist, so sol man venion so man die messe anvahet, vnd zeder collecte unz: Per dominum nostrum, vnd sizet denne zeder epistel vnz an dc evangelium, vnd sizet man denne vnze der priester sprichet: Orate, so veniot man denne vnz an die prefacionem, vnd denne zedem worte: Gratias agamus do., vnd nach Sanctus vns man sprichet: Pax domini vnd veniot man denne vnz an den communionem, vnd och ze dem segene.

*So man drie lecza het.*

Man sol och wissen swenne man von den heiligan (so) nuwan drie lecza hant singet, so sol man venion alse an den werchtagen, aber ane preces ze den ziten.

*Wenne man niut sol venion von rehte.*

Man veniot niut von rehte von dem winnaht abende vnz an den nehesten tag nach sci hilarientag. Aber von dem osterabende vnze an die cruce wuchun, vnd von dem pfingostabende vnze nach dem ahtoden tage, von vnserre frowun abent in assumptione vnz nach dem ahtoden tage, vnd ze dem geburtlichen hohgecite vnserre frouwun och also.

*Merke.*

Darzuo an allen sunnentagen, vnd swenne man von rehte nivn lezzia het von dem zite alder von den heiligan dur dc iar, so veniot man niut, wan so man in ze kilchun kummet vnd so man dannan vs sol gan. Der aber wol heinlich betton vnd venion mac, der vindet es ouch wol an sime ende. Swer och mit stenne vnd mit venionne sinv zit alsus niut begat, vnd mit siech noch vnmvesig ist, kummet der ze ruwe vnd ze bihte ioch, der mvoz ez doch entweder hie bvezen, alder in dem vegefiure iemerliche gearnen. [1])

***In dem iare da man zalte von gottes geburte druzehenhundert iar vnd in dem vierzehenden iare do schreib bruoder Sifrit von slatte dise Regele deme huse in vra ze oberendorf.***

---

Folgt noch von anderer Hand auf demselben Blatte ein Verzeichniß der „lute dis gothuses in oberen dorf die zins gent dem huse vnd das hvs anhorent."

---

[1]) büssen.